



## **NIEDERSCHRIFT**

### **20. Sitzung (VIII. Legislaturperiode) Hauptausschuss**

Sitzungsdatum:  
**Donnerstag, 01.10.2009**

Beginn:  
**18:00 Uhr**

Sitzungsort:  
**Schulungsraum Feuerwache,  
41352 Korschenbroich**

### **Tagesordnung:**

**I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.**

### **II. Öffentlicher Teil**

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
3. EG-Dienstleistungsrichtlinie VII/1284  
hier: aktueller Sachstand
4. Neubau Feuerwehrgerätehaus Liedberg VII/1282  
Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 GO NRW  
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung
5. Mitteilungen
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern  
a) Anfrage der Ratsfraktion DDie Aktive zum Sachstand im Bereich  
Anti-Korruption

### **III. Nichtöffentlicher Teil**

1. Vertragsangelegenheiten VII/1283
2. Mitteilungen
3. Anfragen von Ausschussmitgliedern

## Anwesenheitsliste

### 20. Sitzung des Hauptausschusses Donnerstag, 1. Oktober 2009, 18:00 Uhr

---

#### Anwesend:

#### **Ausschussvorsitzender**

Dick, Heinz Josef

#### **CDU-Ratsfraktion**

Berger, Peter

Brieske, Reinhard

Fonk, Petra

(als Vertreterin für Lieser, Wolfgang)

Heimanns, Hans Bert

Hülser, Marlene

(als Vertreterin für Verheyden, Bert/ Bolten, Hans)

Kauerz, Wolfgang

Türks, Hans Willi

(als Vertreter für Heveling, Ansgar)

#### **SPD-Ratsfraktion**

Jahny, Paul

Neumann, Max

Richter, Albert

(ab 18:05/ während TOP II/3.)

#### **Ratsfraktion Die Aktive**

Endell, Hanns-Lothar

Henninger, Manfred

#### **FDP-Ratsfraktion**

Brieger, Hans-Jürgen

#### **Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Houben, Wolfgang

#### **UWG-Ratsfraktion**

Otten, Marcella

#### **Von der Verwaltung anwesend**

Gleichstellungsbeauftragte Brieske, Angelika

Stadtverwaltungsrat Drohen, Markus

Stadtinspektor Gorzelanczyk, Patrick

Beigeordneter Graaff, Rudolf

Pressesprecherin Lange, Annette

Beigeordneter Stadtkämmerer Schultze, Bernd Dieter

Kortmann, Volker

Der Ausschussvorsitzende Heinz Josef Dick eröffnet die 20. Sitzung des Hauptausschusses und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Weiter stellt er fest, dass der Hauptausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen werden nicht erhoben.

**I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.**

## **II. Öffentlicher Teil**

### **1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**

Zur Fertigung dieser Niederschrift wird Stadtinspektor Patrick Gorzelanczyk einstimmig bestellt.

### **2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift**

Zur Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wird das Ausschussmitglied Max Neumann einstimmig bei einer Stimmenthaltung benannt.

### **3. EG-Dienstleistungsrichtlinie hier: aktueller Sachstand**

Bürgermeister Heinz Josef Dick weist darauf hin, dass die Umsetzung der EG-Dienstleistungsrichtlinie in der Stadt Korschenbroich im Amt Zentrale Dienste angesiedelt sei. In der Folge übergibt er das Wort an den Verwaltungsangestellten Volker Kortmann, der mit dieser Aufgabe betraut wurde.

Der Verwaltungsangestellte Volker Kortmann hält in der Folge einen Vortrag, der dieser Niederschrift als Anlage 1 und wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses beigefügt ist.

Bürgermeister Heinz Josef Dick dankt Herrn Kortmann für die Ausführungen. Er weist darauf hin, dass der Beschluss des Rhein-Kreis Neuss ohne die Beteiligung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der kreisangehörigen Gemeinden und der Stadt Neuss gefallen sei. Er erkenne größere Synergieeffekte in einer Zusammenarbeit mit der Stadt Düsseldorf.

Das Ausschussmitglied Albert Richter (SPD-Ratsfraktion) dankt Herrn Kortmann für seine Ausführungen. Er schließt sich der Sichtweise von Bürgermeister Heinz Josef Dick an und sieht ebenfalls mehr Überschneidungen bei einer Zusammenarbeit mit der Stadt Düsseldorf.

Darüber hinaus sind aus seiner Sicht die §§ 4 und 5 der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Mönchengladbach und dem Rhein-Kreis Neuss zur Wahrnehmung der Aufgaben des Einheitlichen Ansprechpartners nach der EU-Dienstleistungsrichtlinie nicht eindeutig. Er bittet darum, dem Rhein-Kreis Neuss diese Bedenken weiterzuleiten.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Peter Berger (CDU-Ratsfraktion) teilt Bürgermeister Heinz Josef Dick mit, dass genaue Kosten noch nicht absehbar seien.

Das Ausschussmitglied Hanns-Lothar Endell (Ratsfraktion Die Aktive) möchte wissen, ob Dienstleister künftig nur den Weg über den Einheitlichen Ansprechpartner gehen können, oder ob der „alte Weg“ weiter möglich sei.

Bürgermeister Heinz Josef Dick teilt mit, dass beides möglich sei.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Wolfgang Houben (Bündnis 90/ Die Grünen) teilt Herr Kortmann mit, dass die Dienstleister auch die Reaktionen vom Einheitlichen Ansprechpartner erhalten werden.

Bezogen auf eine Nachfrage des Ausschussmitgliedes Hanns-Lothar Endell zur Behandlung von Beschwerden und Widersprüchen teilt Bürgermeister Heinz Josef Dick mit, dass hier die endgültige gesetzliche Regelung abgewartet werden müsse.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Hans-Jürgen Brieger (FDP-Ratsfraktion) teilt Bürgermeister Heinz Josef Dick mit, dass ein genauer Termin für die Umsetzung nicht genannt werden könne.

Stadtverwaltungsrat Markus Drohen ergänzt, dass die Stadt Korschenbroich bereits intensiv mit der Umsetzung der EG-Dienstleistungsrichtlinie befasst sei.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Reinhard Brieske (CDU-Ratsfraktion) geht Bürgermeister Heinz Josef Dick auf den Prozess ein, der abläuft wenn ein Gewerbetreibender bei der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreis Neuss um Beratung bittet. Er sieht hier zukünftig keine gravierenden Änderungen.

Das Ausschussmitglied Hans-Jürgen Brieger sieht kaum Möglichkeiten weitere Dienstleistungsunternehmen in Korschenbroich anzusiedeln.

Bürgermeister Heinz Josef Dick widerspricht dieser Aussage und verweist exemplarisch auf das Gewerbegebiet Glehner Heide.

<b>Beschluss-Nr. VII/1284</b>	
Der Hauptausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Umsetzung der EG-Dienstleistungsrichtlinie zur Kenntnis.	

#### **4. Neubau Feuerwehrgerätehaus Liedberg Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 GO NRW hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung**

Der Beigeordnete Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze erläutert ausführlich die vorliegende Sitzungsvorlage. Bereits in den vergangenen Sitzungen des Ausschusses für Bau und Verkehr und des Rates habe man auf die Kostensteigerung hingewiesen.

Das Ausschussmitglied Hans-Jürgen Brieger verweist auf die wechselvolle Historie bei diesem Bauvorhaben. Es habe eine erhebliche Kostensteigerung gegeben. Die in der Sitzungsvorlage angegebenen Gründe für die Kostensteigerung könne er nicht nachvollziehen. Aus seiner Sicht sei die Nichtbeachtung der DIN 4149 zur Erdbebensicherheit unprofessionell. Er hoffe, dass sich so etwas nicht wiederholt.

Der Beigeordnete Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze zeigt Verständnis für den Unmut über die hohen Kostensteigerungen. Die ersten Schätzungen seien zu einem frühen Zeitpunkt abgegeben worden und hätten sich nicht als Belastbar herausgestellt.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Wolfgang Houben (Ratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen) teilt er mit, dass er davon ausgehe, dass die Umsetzung mit eigenen Mitarbeitern günstiger sei, als eine Fremdplanung.

Das Ausschussmitglied Manfred Henninger (Ratsfraktion Die Aktive) weist ebenfalls auf die erheblichen Kostensteigerungen hin. Die Sitzungsvorlage liefere 3 Begründungen. Jedoch führe er die hohen Kosten auch auf Inkompetenz in der Verwaltung zurück. Er bittet zudem um Prüfung, ob die Mittel überhaupt aus dem Produkt Feuerlöschwesen bei der Invest Nr. I083200010 bereitgestellt werden könnten. Seiner Meinung nach, seien dort keine ausreichenden Mittel vorhanden.

Der Beigeordnete Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze widerspricht energisch dem Vorwurf der Inkompetenz in der Stadtverwaltung. Er sagt eine Prüfung der Finanzierung zu.

Bürgermeister Heinz Josef Dick bittet das Ausschussmitglied Manfred Henninger darum, seine Wortwahl zu überdenken. Man habe versucht die Baumaßnahmen mit eigenen Mitteln durchzuführen. Wenn derartige Kritik geäußert werde, werde man zukünftig die Planungsleistung an externe Fachbüros vergeben, da sie demotivierend wirke.

Das Ausschussmitglied Albert Richter (SPD-Ratsfraktion) erkennt in der Begründung für die Kostensteigerung eine Überforderung der Verwaltung. Man habe Lehrgeld zahlen müssen. In der Nichtanschaffung des Feuerwehrfahrzeuges könne er keine Einsparungen erkennen, da er davon ausgehe, dass das Fahrzeug zu einem späteren Zeitpunkt angeschafft werde.

Die Mehrkosten durch die Vergabe von Leistungen an Fachplaner bewertet er ebenfalls kritisch.

Das Ausschussmitglied Peter Berger teilt mit, dass auch die CDU-Ratsfraktion der Ansicht sei, dass Fehler passiert sind. Die Verwaltung müsse die Baumaßnahme eingehend untersuchen und dem zuständigen Fachausschuss berichten. Der Sitzungsvorlage werde die CDU-Ratsfraktion zustimmen.

Das Ausschussmitglied Marcella Otten (UWG-Ratsfraktion) hält die gemachten Fehler für ärgerlich. Ob eine Vergabe der Leistungen zu einem früheren Zeitpunkt an externe günstiger gewesen wäre, lasse sich schwer sagen. Die UWG-Ratsfraktion werde der heutigen Vorlage zustimmen.

<b>Beschluss-Nr. VII/1282</b>	<b>Abstimmungsergebnis:</b> 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Anstelle des Rates der Stadt Korschenbroich trifft der Hauptausschuss einstimmig folgende Dringlichkeitsentscheidung:</p> <p>Der Rat der Stadt Korschenbroich genehmigt zur Weiterfinanzierung des Neubaus Feuerwehrgerätehaus Liedberg eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 70.000,00 EUR gem. § 83 GO NRW. Die Mittelbereitstellung erfolgt im Finanzplan für das Produkt Techn. Gebäudemanagement – Produkt-Nr. 01131000-, bei der Invest.-Nr. I083200013, Sachkonto 091130.</p> <p>Die Finanzierung erfolgt durch Einsparungen im Produkt Feuerlöschwesen bei der Invest Nr. I083200010.</p>	

## 5. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

## 6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

### a) Anfrage der Ratsfraktion DDie Aktive zum Sachstand im Bereich Anti-Korruption

- a. Stadtverwaltungsrat Markus Drohen teilt bezogen auf die Anfrage der Ratsfraktion Die Aktive mit, dass der Rat der Stadt Korschenbroich in seiner Sitzung vom 24.04.2008 einstimmig die Konzeption zur Vermeidung und Bekämpfung von Korruption in der Stadt Korschenbroich beschlossen habe. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, die vorgeschlagenen Maßnahmen im Zeitrahmen gemäß Sitzungsvorlage Nr. VII/851 umzusetzen. Die Koordination obliegt dem Anti-Korruptionsbeauftragten. Konkret handele es sich um folgende Maßnahmen:

#### **Darstellung der Konzeption im Internetauftritt der Stadt**

Ist zwischenzeitlich erfolgt (Frühjahr 2009)

#### **Erstellung eines Flyers**

Ist zwischenzeitlich erfolgt und liegt in Verwaltungsgebäuden aus.

#### **Untersuchung der korruptionsgefährdeten Bereiche nach § 2 Abs. 2 KorruptionsbG**

Information des Personalrates über grundsätzliche Vorgehensweise

Auswahl eines Musteramtes (Amt 40)

Information/Sensibilisierung aller Mitarbeiter in Dienstbesprechung am 08.08.2009 unter Beteiligung des Personalrates

Information/Sensibilisierung der Kita-Leiterinnen am 18.06.2009

Information/Sensibilisierung der Kita-Beschäftigten in 3 Veranstaltungen bis 14.09.2009; Muster Kitas Danziger Str. und Josef Thory-Str./ Dokumentation Erfassungsbögen des Kernamtes 40 und der Kitas liegen per heute vor und wurden abschließend mit der Amtsleitung erörtert. Zusammenstellung des Ergebnisses (kein stark korruptionsgefährdeter Aufgabenbereich), Erörterung mit Personalrat, danach tw. Parallel Schulung und Erfassung in den übrigen Ämtern.

### **Info-/Fortbildungsveranstaltung für politische Mandatsträger**

Die Informations- bzw. Fortbildungsveranstaltung für politische Mandatsträger sollte zu Beginn der jeweils neuen Legislaturperiode obligatorisch erfolgen (letzte in 2002 an Samstag mit mäßiger Beteiligung)

### **Spezielle Schulung für Mitarbeiter in besonders korruptionsgefährdeten Bereichen**

Kann erst im Anschluß an Untersuchung der korruptionsgefährdeten Bereiche erfolgen; in stark korruptionsgefährdeten Aufgabenbereichen wird dies im Gefährdungsatlas ein konkreter Maßnahmenvorschlag sein.

Das Ausschussmitglied Manfred Henninger dankt Stadtverwaltungsrat Markus Drohen für seine Ausführungen, weist jedoch darauf hin, dass die aufgestellten Zeitpläne nicht eingehalten wurden. Er fragt nach, wann mit der Umsetzung gerechnet werden könne.

Bürgermeister Heinz Josef Dick weist darauf hin, dass die vorgenannten Untersuchungen parallel zum Tagesgeschäft abgewickelt werden müssten. Daher sei es nicht möglich gewesen, den aufgestellten Zeitplan einzuhalten. Man werde sich jetzt nicht auf einen endgültigen Termin für den Abschluss festlegen. Man könne die Leistungen auch extern vergeben. Dies hätte jedoch hohe Kosten zur Folge.

- b. Das Ausschussmitglied Manfred Henninger fragt nach, ob aufgrund der schlechten Haushaltssituation und der hohen Defizite nicht ein Nachtragshaushalt notwendig sei. Gemäß § 81 der Gemeindeordnung und der Haushaltssatzung der Stadt Korschenbroich sieht er nicht nur die Möglichkeit sondern die Pflicht einen Nachtragshaushalt aufzustellen.

Der Beigeordnete Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze sieht diese Verpflichtung nicht als gegeben an. Zudem teilt er mit, dass er den Nutzen eines Nachtragshaushaltes für gering erachte. Zwischen Haushaltsplan und Ergebnisrechnung liege immer ein Unterschied, da man sich auf Prognosedaten stützen müsse.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Albert Richter (SPD-Ratsfraktion) teilt der Beigeordnete Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze erneut mit, dass er keine Verpflichtung zur Aufstellung eines Nachtragshaushaltes erkennen könne.

**Die 20. Sitzung des Hauptausschusses ist gegen 19:30 Uhr beendet.**

\_\_\_\_\_ **Der Ausschussvorsitzende  
Heinz Josef Dick**

\_\_\_\_\_ **Ausschussmitglied  
Max Neumann**

\_\_\_\_\_ **Schriftführer  
Patrick Gorzelanczyk**

\_\_\_\_\_